



Protokoll AGV KSED Muri

Anwesend

Dober Claudia, VA Merenschwand, Präsidium
Räber Daniel, GR Muri, Vizepräsidium
Meier Marco, VA Sins, Finanzen
Bel Christian, GR Besenbüren, Protokoll
Schönenberg Gabriela, GR Boswil

Hoenig Hanna (GR Mühlau), Vaes Kevin (GR Merenschwand), Hofstetter Pius (GR Oberrüti),
Villani Lucia (GR Abtwil), Leu Erich (GR Auw), Greber Michel (GR Bettwil), Koch Markus (GP
Gericht), Trüb Fabian (GR Aristau), Stenico Franziska (VA Beinwil), Bieri Ivan (GR
Rottenschwil), Müller Rita (GR Bünzen), Haslimeier Jörg (GR Buttwil), Koch Jasmin (Revisorin),
Seiler Kurt (Rechnungsführung Auw), Mohamad Arin (Sozialarbeiterin i.A.), Pfirter Nina
(Berufsbeiständin), Steiger Daniela (Sachbearbeiterin), Joller Barbara (Sachbearbeiterin),
Odermatt Zoe (Sachbearbeiterin)

Abwesend Entschuldigt

Gemeinde Waltenschwil, Gemeinde Kallern, Gemeinde Geltwil, Gemeinde Dietwil, Ronen
Brunner (Stellenleitung)

Abwesend Unentschuldigt

-

Protokoll

Bel Christian

Datum

31.05.2023

Zeit

20:15 – 20:55

Traktanden

	Wer	Was
Begrüssung	Claudia	i
Wahl Stimmzähler	Claudia	e
Genehmigung Protokoll AGV 2022	Claudia	e
Jahresbericht 2022	Claudia	e
Rechnung 2022	Marco	e
Stellenplan	Claudia	e
Budget 2024	Marco	e
Wahl Revisor	Gabriela	e
Reglement Vorstandsentschädigung	Daniel	e
. Diverses	Claudia	i

1. Begrüssung

Dober Claudia begrüsst die Anwesenden und weist darauf hin, dass das Audio der AGV aufgenommen wird. Ebenso weist sie darauf hin, dass falls eine Person damit nicht einverstanden wäre, diese das vor ihrem Statement kundtun müsse. Koch Markus und Susanne Schild werden nebst dem Personal des KSED speziell begrüsst. Brunner Roni wird aufgrund einer Krankheit entschuldigt. Die Gemeinden: Waltenschwil, Kallern, Geltwil, Dietwil sind ebenfalls entschuldigt, sowie auch die Beiständin Irma Bodmer. Unentschuldigte Absenzen gibt es keine.

Die Einladungen sind rechtzeitig erfolgt. Die GV ist öffentlich und stimmberechtigt sind alle Gemeinden, wobei aber diejenigen Gemeinden mit über 3000 Einwohner über zwei Stimmen verfügen. Es sind 18 Stimmen anwesend, daher wird das absolute Mehr ist mit 10 Stimmen festgelegt.

2. Wahl Stimmzähler

Antrag:

Hoenig Hanna wird als Stimmzählerin vorgeschlagen.

Entschluss:

Die Wahl von Hoenig Hanna zur Stimmzählerin wurde einstimmig befürwortet.

3. Genehmigung Protokoll AGV 2022

Antrag:

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 18.05.2022 sei zu genehmigen.

Entschluss:

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht 2022

Antrag:

Der Jahresbericht: Präsidium, Stellenleitung 2022 sei zu genehmigen.

Entschluss:

Der Jahresbericht vom Präsidium und Stellenleitung wurde einstimmig genehmigt.

5. Rechnung 2022

Meier Marco erläutert die Veränderungen der Mandatszahlen. Hierzu werden bei den Rechnungen folgenden Zahlen hervorgehoben. Weiterbildungen, Löhne, Informatik, Gemeindebeträge. Die Ausgaben sind insgesamt tiefer als budgetiert gewesen. Der daraus resultierende Überschuss ist den Gemeinden rückerstattet worden.

Revisionsbericht: Revisoren sind abwesend, weswegen Meier Marco die Revision präsentiert. Diese schlägt vor die Decharge zu erteilen und den Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Antrag:

Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen und den verantwortlichen Organen sei Decharge zu erteilen.

Entschluss:

Die Jahresrechnung wie auch die Decharge wurden einstimmig angenommen.

6. Stellenplan

Dober Claudia, erläutert den Antrag für die Pensenerhöhung. Der Grund für die Pensenerhöhung ist das Abdecken der in 2022 vom Vorstand gesprochenen 20 Stellenprozent und das Erschaffen eines präventiven Stellenpolsters. Dieses Polster ist nötig da einerseits die Mandatszahlen, aufgrund des Wachstums der Population im Bezirk Muri, stetig steigen. Zusätzlich wird die Betreuung je Fall zusehends aufwändiger. Ebenso wachsen die Ansprüche der Mündel, was zu mehr Zeitaufwand pro Mandat führt.

Bevor es zur Antragsstellung kommt, schlägt Hoenig Hanna eine Anpassung des Antrags auf eine Pensenerhöhung auf 150% vor, da es absehbar sei, dass die vorgeschlagenen 120 Stellenprozent nicht ausreichen werden.

Hofstetter Pius befürwortet, dass trotzdem nur 120 Stellenprozent beantragt werden, da privatwirtschaftlich auch nicht auf Reserve Stellenprozent gestellt werden.

Stenico Franziska, Bieri Ivan und Vaes Kevin befürwortet hingegen ebenso wie Hoenig Hanna den Antrag auf 150 Stellenprozent anzupassen.

Aufgrund des Vorschlags zur Antragsanpassung von Hoenig Hanna schlägt Dober Claudia vor, dass Villani Lucia anstelle von Hoenig Hanna für diesen Antrag die Funktion des Stimmzählers übernimmt. Gegen diesen Vorschlag wird nichts eingewendet.

Antrag:

Die Stellenerhöhung von 150% sei zu genehmigen, 20% bereits 2022 erfolgt.

Entschluss:

Die Stellenerhöhung wurde mit: 17 Befürwortungen, 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen angenommen.

7. Budget 2024

Meier Marco erläutert das Budget und hebt insbesondere die Löhne, Informatik und einige kleinere Positionen hervor.

Hoenig Hanna stellt die Frage wieso die Supervision im Budget gekürzt wurden. Meier Marco begründet dies dadurch, dass laut Ermessen des Stellenleiters nicht vorgesehen ist in dem Budgetposten mehr aufzuwenden.

Des Weiteren hebt Meier Marco die Erhöhung der Kosten pro Einwohner um 4.31 hervor. Anschließend fragt Meier Marco, ob Fragen zum Kostenverteiler vorhanden sind. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

Antrag:

Das Budget mit Kostenverteiler 2024 sei zu genehmigen.

Entschluss:

Das Budget wurde einstimmig angenommen.

8. Wahl Revisor

Schönenberg Gabriela schlägt Jasmin Koch als Revisorin vor, woraufhin sich Koch Jasmin kurz vorstellt.

Antrag:

Koch Jasmin sei als Revisorin zu wählen.

Entscheid:

Die Wahl von Koch Jasmin zur Revisorin wurde einstimmig angenommen.

9. Reglement Vorstandsentschädigung

Räber Daniel präsentiert die Anpassung des Reglements. Er erläutert, dass das Ziel des Antrags wäre den stetig wechselnden Aufwand der Vorstandsmitglieder gerecht werden zu können. Diesen Aufwand einzuschätzen, solle im Erachten des Vorstands liegen. Auch betont er, dass hierbei die Gesamtentschädigung des Vorstands sich nicht verändern würde.

Antrag:

Das überarbeitete «Reglement Entschädigungen Vorstand und Kontrollstelle“ sei zu genehmigen.

Entschluss:

Die Überarbeitung des Reglements wurde einstimmig angenommen.

10. Diverses

Dober Claudia eröffnet das Traktandum und fragt nach Anliegen. Es werden keine genannt.

11. Verabschiedung

Dober Claudia verdankt Koch Mark und alle Anwesenden und wünscht allen einen schönen Abend, an einem kühlen Plätzchen.